



Unsere Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten

Ausgabe 3/23

Das amtliche Informationsblatt

Oktober 2023

25 Jahre Marktgemeinde Ebenthal i. K.



© Bernhard Knaus

Aus Anlass der Markterhebung vor 25 Jahren fand am 2. Juli 2023 vor dem Gemeindeamt ein Fest in Form eines Lederhos'n- und Vereinskirchtages unter Beteiligung unzähliger Vereine, der Volksschulen und Kindergärten sowie der Feuerwehren statt.

(Nähere Details zum berauscheden Fest finden Sie im Blattinneren)



Besuchen Sie unsere
Homepage unter
www.ebenthal-kaernten.gv.at

Aus dem Gemeinderat	3	25 Jahre Marktgemeinde	16
Bürgermeister lädt zu Konzerten	4	Ebenthaler „Klub der Kilos“	19
Buchneuerscheinung „Herznah !	9	30 Jahre Brauchtumsgruppe	20
Aus unserem Standesamt	10	Kärnten radelt	23
Wertstoffsammelzentrum Ebenthal	15	Veranstaltungen	26

Hot-Spot Ebenthal


© Knauder Fotografie

Bgm. Ing. Christian Orasch

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!

Viele denken, dass wir heuer einen Sommer erlebt haben, wie man ihn sich ganz sicher nicht wünscht. Ehrlich; auch ich hätte mir nach einem fordernden / herausfordernden Jahresbeginn und einem bescheidenen Frühjahr einen unbeschwerlichen, wunderschönen und vor allem erholsamen Sommer mit genügend Zeit für mich und meine Familie gewünscht. Es kam anders und um es wörtlich zu sagen und zu meinen: Es war ein Katastrophen-Sommer!

Ohne näher auf alles eingehen zu wollen. Es bot sich mir als zuständigen Referenten für den Katastrophenschutz ein zerteiltes Bild unserer Marktgemeinde. Einerseits die vorwiegend riesige Grundwasserthematik und die Probleme beim Schmutzwasserkanal im Talbereich andererseits die Muren, Erd- und Hangrutsche mit reißenden Wildbächen im Bergbereich in unseren Gemeindeteilen Mieger und Radsberg.

Bei allem Verständnis für das Schicksal eines jeden Einzelnen und die Schäden, die erst jetzt richtig zu Tage treten – egal ob durch Grundwasser im Keller oder meterhohen Schlamm in Haus und Hof oder der Bedrohung durch einen Wildbach, durch einen Felssturz oder erst zu sichernde Straßen und Hänge – wir hatten an allen Ecken und Enden alle Hände voll zu tun. Die Marktgemeinde war nicht nur punktuell, sie war überall betroffen. Ebenthal war tatsächlich ein „Hot-Spot“. Es galt Einsätze zu leiten, neue Bedrohungen abzuwehren, Material zu organisieren, ... und da kann man nicht überall gleichzeitig sein. Dass man in einer solchen Situation auch als erfahrener Feuerwehrmann und Einsatzleiter – wie ich es einer bin – zeitweise überfordert ist, natürlich auch Fehler macht, nicht überall hinkommt und manches, auch in der Nachbearbeitung, schleppend umzusetzen vermag, versteht leider nicht jeder. Es mangelt bei manchen (aber doch wenigen) am Gespür. Vor allem jetzt meint man, es sei jetzt eh alles vorbei und was „habt ihr auf der Gemeinde oben“ schon zu tun. Und so groß ist die Gemeinde auch wieder nicht!?! Wir arbeiten aber auch nach diesen Wochen tagtäglich an der Bewältigung der Herausforderungen, die uns die Katastrophe gebracht hat und sind dabei auf einem guten Weg.

Eines hat die Ausnahmesituation bzw. der „Hot-Spot Ebenthal“ aber auch gezeigt. Nämlich, wie sehr unsere Bürger*innen zusammenhalten und sich im Extremfall gegenseitig helfen.

Dafür bin ich dankbar und auch stolz. Stolz auf MEINE Gemeinde. Ich bin aber auch dankbar für jede Unterstützung, die ich auf allen Einsatz-, Polit- und Behördenebenen erfahren durfte, die durch alle Einsatzorganisationen, viele einzelne Landwirte, Unternehmer, Privatpersonen und hauptberuflich Tätige mit ihren großartigen Mannschaften, mit zahlreichen Traktoren, Baggern, LKW's, Gerätschaften ... gegeben war. Jeder und jedem einzelnen, die/der an der Bewältigung der Katastrophe mitgewirkt hat, möchte ich ein großes DANKE sagen!

Als Bürgermeister für alle(s) wäre sicher mehr über meine Tätigkeiten über den Katastrophenschutz hinaus zu schreiben. Verzeihen Sie, dass ich das diesmal nicht mache. Ich meine, dass Sie aber auch so um meine Arbeit und Leistung Bescheid wissen. Ich brauche das nicht extra zu betonen.

Dieser Sommer wird uns noch lange beschäftigen und meine Arbeit bestimmen. Auch wenn für Außenstehende nicht alles sicht- und greifbar scheint. Daneben gilt es aber schon, das Tagesgeschäft zu erledigen und nach vorne zu blicken. Und das mache ich – mache ich für Sie, für unsere Marktgemeinde.

*Herzlichst,
Ihr Bürgermeister*

Ing. Christian Orasch

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten
Miegerer Straße 30, 9065 Ebenthal
Telefon: 0463 / 31315-0, E-Mail: ebenthal@ktn.gde.at
Homepage: www.ebenthal-kaernten.gv.at



Redaktion und Gestaltung:

Mag. Michael Zernig, Christine Prosegger

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstrasse 2, Tel. 04242/30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at



Sterneckstraße 25/1/4
9020 KLAGENFURT

VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH

office@ks-vermessung.at
www.ks-vermessung.at

DI Kraschl - 0676 66 22 044
Schmuck - 0676 43 52 998

**Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung**

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!



Diesen Sommer werden wir sicherlich nicht so schnell vergessen. Die Sachschäden, die durch die Unwetter im Juli und August verursacht wurden, sind enorm und es wird noch Monate dauern, bis die Schäden behoben sind. Ich möchte mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei unseren vier Freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz bedanken. Solche Ereignisse zeigen wieder,

dass wir sorgsamer mit unserer Umwelt umgehen müssen. Einen Beitrag zum Klimaschutz kann jeder einzelne von uns leisten. Ich möchte als Referentin für Angelegenheiten des Umweltschutzes, Natur- und Landschaftsschutz sowie Tierschutz an dieser Stelle von unserem Gemeindeprojekt „Baumlandschaften Ebenthal“ berichten. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der ARGE Naturschutz und der Unterstützung des Landes Kärnten realisiert. Es besteht aus drei Teilvorhaben. Um die Naturlandschaft entlang der Glan attraktiver zu gestalten und das Ortsbild zu verschönern, wurde als erstes Teilvorhaben der Uferbegleitweg in Abständen von ca. 15 Metern mit Kirschbäumen versehen. Die Ebenthaler Bevölkerung hat die Bäume gespendet und auch teilweise selber gepflanzt. Jeder Baum wurde darüber hinaus mit den Spendernamen versehen. Der 2. Teil des Projektes bestand aus der Wiederaufforstung einer gemeindeeigenen Waldparzelle bei den Hochwasserbehältern. Der nur mehr spärlich vorhandene Altbestand wurde gerodet und darauffolgend wurden ausschließlich heimische Laubbaumarten (Buche, Bergahorn, Vogelkirsche) gepflanzt, um den Waldbestand für die Zukunft zu sichern und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Viele der echten, artenreichen, heimischen Wiesen sind durch intensive Bewirtschaftung in den letzten Jahren verschwunden, daher wurde das Projekt mit dem Anlegen einer Blumenwiese im Ausmaß von 1.700 m² auf nicht bewirtschafteten gemeindeeigenen Grundstücken bzw. des öffentlichen Wasserguts finalisiert. Um einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität zu leisten und dem Bienen- und Insektensterben entgegenzuwirken, wurde der Bereich geerntet und mit einer Glatthaferwiesen-Saatgutmischung eingesät. Diese Mischung enthält ausschließlich heimische Gräser und einen 20 %igen Anteil an heimischen Kräutern, wie z.B. Schaftgarbe, Wiesenglockenblume, Wiesensalbei, Wiesenrotklee. Die Fläche darf auch nicht gedüngt und darüber hinaus nur 2 Mal im Jahr gemäht werden. Dieses Projekt soll als Anregung dienen, z.B. selbst eine kleine Blumenwiese im eigenen Garten anzulegen, um Lebensraum für zahlreiche Kleintiere und Insekten wie Schmetterlinge, Bienen und Hummeln zu schaffen. Beim Säen müssen wir lediglich darauf achten, dass heimisches Saatgut verwendet wird, damit wir uns an der Wiesenpracht nicht nur für eine Saison erfreuen können. Ich möchte aber auch auf den 3. Kärntner Heckentag (www.heckentag.at) hinweisen, hier haben wir die Möglichkeit, in den Monaten September bis Oktober, garantiert heimische Bäume und Sträucher für den Garten preisgünstig zu bestellen.

Ihre 2. Vizebürgermeisterin
Barbara Domes



Aus dem Gemeinderat...

In der Sitzung des Gemeinderates vom 05.07.2023 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst bzw. folgende Gegenstände behandelt:

- Diverse **Wege- und Teilungsangelegenheiten**
- Diverse **Flächenwidmungsplanänderungen**
- Änderung des **Stellenplans 2023** ab 01.09.2023
- **2. Nachtragsvoranschlag zum Budget 2023**
- **Änderung des Stellenplans** für das Jahr 2023
- **VS Ebenthal, Zu- und Umbau: Finanzierungsplan gem. K-GHG**
- **VS Ebenthal, Zu- und Umbau: Auftragsvergabe für Einreichplanung** (bauraum.architekten Dominikus-Mikula)
- **Kinderbildungs- und -betreuungsordnung für Kindergarten und Hortgruppen**
- **Tarifordnungen** für die **ganztägige Schulform** an den **Volksschulen**
- **Tarifordnung** für die **Mahlzeiten – Verrechnung bei Gemeindegärten**
- **Wertstoffsammelzentrum – diverse Modernisierungsarbeiten: Auftragsvergaben für Baumeistertätigkeiten**
- **Ebenthaler Ortstaxen-Verordnung 2023** (Erhöhung der Ortstaxe auf € 2,-)
- **Korrektur der Nebengebühren-Verordnung** (Verschlan-
kung des Zulagensystems bei Beamten und Vertragsbediensteten-Alt)
- Erlassung einer **Ebenthaler Gefahrenklassen-Verordnung**
- **Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK)** aufgrund des neuen Raumordnungsgesetzes – Auftragsvergabe
- Diverse **Personalangelegenheiten**

■ Was für ein Fest - Das Dorffest in Gurnitz war ein voller Erfolg

Das lustige Team rund um Vereinsobmann **Günter Nusser** lud am 10.09.2023 zum traditionellen Dorffest der Burgrichter zu Gurnitz, wo bei Speis und Trank rund um das Mehrzweckhaus ausgiebig gefeiert wurde. Musikalisch heizten die Volxbradler ein, für Abkühlung sorgte Gratis-Eis. Gependet wurde dieses von der Firma Bofrost. An dieser Stelle richtet sich ein besonderes Dankeschön an **Christian Klavora**.

Die Burgrichter freuten sich aber vor allem über die zahlreichen Festgäste, die den Nachmittag in geselliger Runde beim Dorffest verbrachten – die Kleinsten übrigens in der Hüpfburg. Und genauso gut gelaunt geht es weiter durch's Jahr! Denn die Burgrichter zu Gurnitz können es kaum erwarten, am 11.11. um 11:11 Uhr mit einem kräftigen GUR GUR den Fasching zu wecken. Es wird also schon bald wieder gefeiert beim Mehrzweckhaus in Gurnitz. Willkommen sind alle Faschingsnarren des Landes!

Text: *Viktoria Weghofer*



© Burgrichter zu Gurnitz

■ Bürgermeister lädt zu Konzerten

Dem Bürgermeister liegen Kulturveranstaltungen in unserer Marktgemeinde am Herzen. Insbesondere Lesungen und Konzerte heimischer Künstler. Wunsch ist es, überhaupt eine Kulturreihe mit mehreren Veranstaltungen zu etablieren. Aus diesem Grund gibt es im Oktober gleich drei besondere Highlights, zu denen die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten einlädt.

Donnerstag, 19.10.2023 (18.30 Uhr): Präsentation und Lesung seines Buches „Herz nah! Gedanken eines Tagträumers“ von Siegfried-Walter Petritz im Kultursaal Ebenthal. Eintritt frei.

Samstag, 21.10.2023 (19 Uhr): „Evergreens & Tangos“ mit Sibylle Fischer (Violine) und Juliana Ukrainets (Klavier) im Kultursaal Ebenthal. Eintritt € 20,-. Karten im Bürgerservicebüro (0463/31315-0)

Sonntag, 29.10.2023 (15 – 17 Uhr): „Benefizkonzert“ von und mit Kammersänger Kurt Schreibmayer und seinen Freunden von der Wiener Volksoper im Kultursaal Gurnitz. Eintritt frei. Begrenzte Platanzahl - Reservierungskarten im Bürgerservicebüro (0463/31315-0)

Text: *C. Orasch*

EVERGREENS

& Tangos

Sibylle Fischer
Violine

Juliana Ukrainets
Klavier

Louis Armstrong
Astor Piazzolla
Frank Sinatra
Glenn Miller
Doris Day
Edith Piaf
Dean Martin
Jacob Gade

**Kultursaal
Ebenthal
21.10.2023
19:00 Uhr**
Karten: Euro 20,-
Im Bürgerservicebüro unter 0463 / 31 3 15 - 0

Foto: knauder-fotografie

Marktgemeinde
Ebenthal in Kärnten

■ Ebenthaler Lederhos'n Vereinskirchtag: Wir waren dabei!

Beim ersten Ebenthaler Lederhos'n und Vereinskirchtag am 2. Juli waren auch wir Mädels vom Markt mit von der Partie. Wer uns bei unserem Hütterl vor dem Gemeindeamt besuchte, durfte an unserem neuen Glücksrad drehen. Zu gewinnen gab es viele liebe Kleinigkeiten und Produkt-Kostproben vom Gurnitzer Markt. Auch unser mittlerweile legendärer Mädels-Spritz wurde von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern begeistert angenommen. Wir danken Bgm **Christian Orasch** für die vorbildliche Organisation und hoffen, dass diese nette Veranstaltung als neue Tradition in den kommenden Jahren ihre Fortsetzung findet.

Foto und Text: *Isabella Felfernig*
Obfrau der Mädels vom Markt



■ Radwandertag der SPÖ Ebenthal Sektion III

Am 20.08.2023 fand der 32. Gurnitzer Radwandertag, organisiert von der SPÖ Ebenthal Sektion III, statt. Der Wettergott bescherte uns an diesem Tag herrliches Sommerwetter. Heuer führte die Route von der VS Zell/Gurnitz über den Bahnbegleitweg nach Grafenstein, über Althofen und das Tainacherfeld nach Wabelsdorf und Leibsdorf, über die Ortschaften Poggersdorf, Pubersdorf, Rain und Niederdorf zurück zum Kulturhaus Gurnitz. Danach ließen sich die Teilnehmer/innen auch heuer wieder das sensationelle Kesselgulasch schmecken. Besonders freut uns, unter den Teilnehmer/innen immer wieder viele Kinder und Jugendliche zu sehen. Natürlich wurden wieder viele wertvolle Sachpreise verlost. Ein großer Dank für die Unterstützung gilt **Bgm Christian Orasch**, dem **1. Vzbgm Alexander Krassnitzer**, dem **2. Vzbgm Barbara Domes** und den weiteren Spendern der Sachpreise. Den diesjährigen Hauptpreis, ein sportives Fahrrad, gesponsert von **Bikesport Ortner**, konnten wir der strahlenden Gewinnerin **Gisela Messner** übergeben, dazu nochmals herzliche Gratulation.

Text: *Tanja Niederdorfer*



v.l.n.r. GR Gerald Hyden, Ernst Neuhauser, Gewinnerin des Hauptpreises Gisela Messner, 2. Vzbgm Barbara Domes, GR Hartwig Furian, GR Tanja Niederdorfer

Einladung von Mag. Klaus Schöffmann



ÜBERGABE ODER TESTAMENT?

Wie kann ich mein Vermögen möglichst
(steuer-)optimal weitergeben?

Ist es sinnvoll, sein Haus bereits lebzeitig an die Nachkommen zu übergeben oder sollte man die Übergabe doch besser in einem Testament regeln? Und wie sieht ein korrektes Testament aus?

Vorweg: Es gibt derzeit keine Erbschaftssteuer, auch der Pflegeregress wurde mit 1.1.2018 abgeschafft. Damit sind zwei Motive für eine lebzeitige Übergabe weggefallen. Und: Sowohl bei der lebzeitigen Übergabe als auch beim Vererben fallen in etwa gleich hohe Steuern an (Grunderwerbsteuer). ABER: Eine zeitversetzte Übergabe von Liegenschaften kann einiges an Steuern sparen!

Beispiel: Die Eltern übergeben ein Haus im Wert von € 550.000 an den Sohn. Der Sohn muss dafür € 9.500 an Grunderwerbsteuer bezahlen.

Würde zuerst der Vater seine Hälfte übergeben und die Mutter erst 5 Jahre später ihre Hälfte übergeben, so würde bei jeder Übertragung nur € 1.750 anfallen. Der Sohn würde hier gesamt nur € 3.500 an Steuer zahlen. Durch die zeitversetzte Übergabe erspart sich der Sohn € 6.000!

Auch wenn Kinder in die Häuser der Eltern investieren, weil zB der Dachboden ausgebaut wird, kann dies Einfluss auf die Steuer nehmen.

Beispiel: Der Sohn saniert das Haus des Vaters und baut es aus. Der Wert des Hauses ist vor der Sanierung € 250.000. Nach der Sanierung/Ausbau ist der Wert des Hauses € 450.000. Würde der Vater dem Sohn das Haus vor der Sanierung übergeben, fallen € 1.250 an Grunderwerbsteuer an. Nach der Sanierung/Ausbau fallen € 6.000 an Grunderwerbsteuer an.

Ob man sein Vermögen aber besser zu Lebzeiten oder erst nach dem Tod vermacht, hängt natürlich auch von vielen anderen Gesichtspunkten ab. Nicht zuletzt davon, ob das von Ihnen errichtete Testament überhaupt den Formvorschriften entspricht

Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamenten berät Notar Schöffmann und sein Team am Gemeindevortrag und beim großen Gemeindevortrag:

am 12.10.2023 um 18:00 Uhr

„Testament oder Übergabe?
Vermögen (steuer-) optimal weitergeben
im Feuerwehr Mehrzweckhaus/Kultursaal Gradnitz

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaldächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo **Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen****

■ Pfarrer Bernd Wegscheider feiert 10-jähriges Priesterjubiläum

Groß begangen wurde in „seinen“ beiden Pfarren das 10jährige Priesterjubiläum von Pfarrer **Bernd Wegscheider**. Die Pfarrgemeinden Gurnitz und Ebenthal ließen ihren Pfarrer im Rahmen zweier Festmessen hochleben und zeigten mit vollen Kirchen ihre Wertschätzung. Für die musikalische Umrahmung sorgte stimmungsgewaltig der Chor „Rote Taube“. An der Orgel glänzte **Damjan Oitzl**. Die von Kapuzinerpater **Matthias Reich** gehaltene Festpredigt stellte die Berufung zum Priesterberuf in den Mittelpunkt. Der 1986 in Wolfsberg im Lavanttal geborene Jubilar studierte in Graz Theologie und wurde am 23. Juni 2013 im Dom zu Klagenfurt zum Priester geweiht. Priester wurde er, weil er „den Ruf Gottes in seinem Leben erkannt hat, ein gottgeweihtes Leben zu führen und ihm in der Kirche zu dienen“.

Nach Pfarrstellen in den Pfarren Moosburg, Tigring und Pörtschach als Kaplan und im Pfarrverband Althofen (Pfarren Althofen, Kappel, Guttaring, Silberegg, St. Stefan am Krappfeld) wurde er Pfarrer von Maria Pulst, Glantschach und Zweikirchen. Seit November 2021 dürfen sich die Gläubigen der Pfarren von Gurnitz und Ebenthal glücklich schätzen, ihn als Seelsorger zu haben. Zudem ist er Mitglied im Orden „Der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem“, der „Loretto-Gemeinschaft“ und in der „Legion Mariens“.

In Gurnitz stellte sich Pfarrgemeinderatsobfrau **Irmí Wakonig** mit einem Bild von Gurnitz ein, die Feuerwehr Zell/Gurnitz überreichte dem Feuerwehrkurator eine Floriani-Statue. Auch Bürgermeister **Christian Orasch** ließ es sich nicht nehmen, Pfarrer **Bernd Wegscheider** persönlich zu gratulieren.

*Für den Pfarrgemeinderat Gurnitz
Günther Gasper*



Fotos/KK: Bernd Wegscheider, Pfarrgemeinderatsobfrau Irmí Wakonig und Bürgermeister Christian Orasch

■ DANKE für das Engagement im Zuge der Umweltkatastrophe im August

Als Seniorenbeauftragter möchte ich im Zuge der Umweltkatastrophe den Einsatzkräften der Marktgemeinde ein herzliches Dankeschön sagen. Was seitens aller Helfer geleistet wurde, lässt sich kaum in Worte fassen. Dank des Katastropheneinsatzstabs unter Führung von Bgm **Christian Orasch**, Amtsleiter **Mag. Michael Zernig** und Bauamtsleiter **Ing. Gerhard Quantschnig** wurden zahlreiche Einsätze koordiniert. Besonders die Feuerwehren, Mitarbeiter des Bauhofs und viele andere Helferinnen und Helfer waren unermüdlich damit beschäftigt, Schäden zu beseitigen und noch größeres Unglück abzuwenden.

Foto und Text: Josef Dobernigg



■ Naturdenkmal „Ebenthaler Maulbeerbäume“ saniert

Im Frühling 2023 wurde das wunderschöne Naturdenkmal, die Ebenthaler Maulbeerbäume, welche sich im Bereich des Zugangs des Ebenthaler Wasserfalles befinden, saniert.

Notwendig waren die Maßnahmen deshalb geworden, da einige Äste abzubrechen drohten und eine Gefahr für Leib und Leben nicht ausgeschlossen werden konnte. Fachgerecht wurde der Baumbestand durch das Unternehmen Baumpflege Matzer zurückgeschnitten. Eine ordnungsgemäße Stützung des schützenswerten Baumbestandes erfolgte durch Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Ebenthal i. K. Das Projekt kostete der Marktgemeinde rund € 3.600,--. Das Land Kärnten (Naturschutz) beteiligte sich hierbei mit rund € 1.200,--.



Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
Jahgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
Tel. 01/7180800
Stöbern Sie im Shop: www.historia.at

HISTORIA GMBH WIEN

■ Familie Riepan vulgo Machor liefert besten Speckbirnenbrand

Insgesamt 1300 Produkte in neun Kategorien wurden zur Verkostung für die 29. Alpen-Adria-Verkostung der Mostbarkeiten und die Kärntner Landesverkostung eingeschickt und auf ihre Qualität hin bewertet.

Nach dem Motto „Der Weg zur Vollkommenheit und zu jedem Fortschritt ist fortwährende Selbstkritik“ (Kurt Schwitters) veranstalten die Mostbarkeiten Jahr für Jahr diese groß angelegte Verkostung von Produkten aus Kärnten sowie dem gesamten Alpen-Adria-Raum.

Unter der Prämisse der Selbstkritik und dem Vergleich mit anderen Produkten wird es allen beteiligten möglich, ihre Produkte kritisch zu betrachten und die Meinung von Experten einzuholen. Das bietet die Gelegenheit, die Qualität nach vorher erfolgter Selbstkontrolle objektiv durch ein Labor und Verkoster feststellen zu lassen. 220 von 236 Betrieben durften sich über eine Auszeichnung freuen und mit den **Familien Goritschnig** und Riepan konnten heuer gleich zwei Ebenthaler Produzenten mit dem begehrten Edelmetall für die Hochwertigkeit ihrer Erzeugnisse prämiert werden.

Eine kleine Sensation lieferte **Familie Riepan vulgo Machor** von Zwanzgerberg, die mit ihrem Speckbirnenbrand in der Kategorie Brand mit Gold ausgezeichnet wurde. Davon abgesehen erreichte sie eine unglaubliche Anzahl an Medaillen: Neben der erwähnten Goldprämierung errang sie noch Silber mit ihrem Schwarzbeer- und Himbeerlikör in der Kategorie Likör und ihrem Quittenbrand in der Kategorie Brand sowie Bronze mit ihrem Roten Holunderlikör in der Kategorie Likör.

Qualität ist das oberste Prinzip bei den Produkten von Familie Riepan und bedeutet für diese auch eine betriebliche Wertsteigerung. Sie entwickelt sich dabei immer weiter und verwendet ausschließlich handverlesenes Qualitätsobst heimischer Natur. Der Betrieb wird seit 2021 immer prämiert und erlangte seitdem die Produkt- und Betriebsauszeichnung in Gold.

Text und Foto: C. Orasch



Goldprämierung für Familie Riepan

CIAO
IMMOBILIEN

professionell bewerten
erfolgreich verkaufen

Immobilienbewertung
Immobilienvermittlung

in Österreich und Italien

Gabriele Lazzari
Allgemein beeidete und gerichtlich
zertifizierte Sachverständige

www.ciao.co.at
0664 1006699

■ Vorstellung von Vereinen

Spielkreis Ebenthal

Nach der erfolgreichen Veranstaltung 1. Ebenthaler Spieletage im Jahr 2010 wurde der gemeinnützige Verein „Spielkreis Ebenthal“ 2011 von **Ing. Beatrix Steiner** gegründet. Seit damals ist sie auch als Obfrau tätig und organisiert jährlich die inzwischen schon traditionellen **Ebenthaler Spieletage**, die von den Ebenthaler Schulen, Horten der Umgebung und vielen Spielbegeisterten aus Nah und Fern wahrgenommen werden.

Neben den **wöchentlichen Brettspielabenden für Erwachsene** engagiert sich der Verein auch in der Jugendarbeit und eröffnet im kommenden Schuljahr mit den Spielbüchsen eine Spielgruppe für Schüler ab 6 Jahren.

Weiters ist der Spielkreis auch auf anderen Veranstaltungen wie Spieletage der Naturfreunde, Klagenfurter Spieletage u.a.m. aktiv.

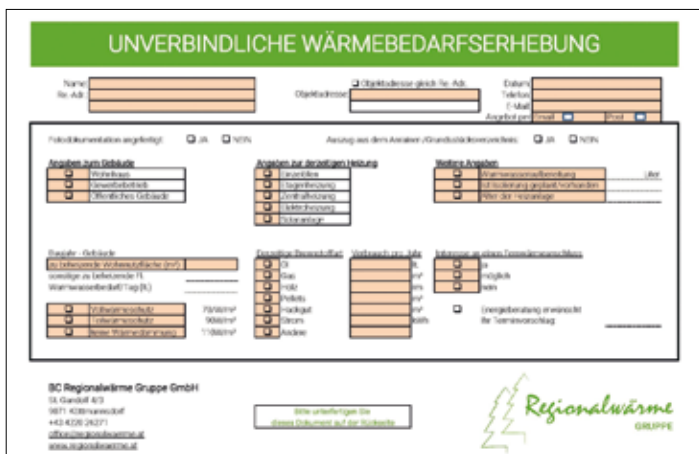
Unser Ziel ist es, eine sinnvolle, geistig anregende und unterhaltsame Freizeitgestaltung anzubieten. Gemäß unserem Motto –

**Die Menschen hören nicht auf zu spielen
weil sie alt werden, sondern sie werden alt,
weil sie zu spielen aufhören!**

Text: Ing. B. Steiner

■ Fernwärmeausbau soll 2024 starten – bei Interesse melden!

Unter dem Motto „Wärme aus Biomasse im Kreislauf mit der Natur“ (Regionalwärmegruppe) arbeitet auch die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten an der Energiewende, um der Natur etwas zurückzugeben zu können. Über das Heizkraftwerk Ost (Übergabestation Ebenthal) und das Biomassewerk Niederdorf versorgt die Regionalwärmegruppe bereits zahlreiche Haushalte am Gebiet unserer Marktgemeinde mit erneuerbarer Wärme. Ab 2024 will man über das Biomassewerk Niederdorf auch die Zetterei bis Rain erreichen. Die Zielvorstellung lautet, den Ausbau erneuerbarer Energiequellen voranzutreiben und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren sowie gleichzeitig günstige Fernwärme als eine Alternative für den gesamten Talbereich anzubieten.



Die Planungen und der Vorvertrieb im Ausbaubereich 2024 laufen bereits, trotzdem bedarf es noch weiterer Anschlüsse in diesem Bereich. Bei Interesse können Sie gerne eine unverbindliche Wärmebedarfserhebung ausfüllen; das Datenblatt dazu erhalten Sie am Marktgemeindeamt. Sie können sich aber auch direkt an die Regionalwärmegruppe (T.: 04220 / 26 271; EM.: office@regionalwaerme.at) wenden oder sich über deren Homepage (<https://regionalwaerme.com>) informieren.

Text: C. Orasch

■ 2-Tages-Ausflug des Ebenthaler Pensionistenvereines nach Mörbisch

Einen unvergesslichen Ausflug nach Mörbisch zum Musical Mamma Mia absolvierten die Pensionistinnen und Pensionisten der Ortsgruppe Ebenthal. Eine hervorragende Aufführung und ein einzigartiges Bühnenbild begeisterten die 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am nächsten Tag rundete eine Traktor-Wagen-Fahrt und eine leckere Jause bei der Harter Teichschenke diesen schönen und eindrucksvollen Ausflug ab.



Foto und Text: R. Wagner

■ Pensionistenverband nahm an 25-Jahr-Feier der Marktgemeinde teil

Bei der mit dem Vereinskirchtag kombinierten 25-Jahr-Feier der Marktgemeinde Ebenthal waren auch der Pensionistenverband mit den Ortsgruppen aus Ebenthal, Zell/Gurnitz, Mieger sowie der Seniorenbund Ebenthal mit einer gemeinsamen Hütte vertreten. Es wurden Brote und Getränke angeboten und Infomaterial für die ältere Generation aufgelegt. **Dr. Margit Brandl** und **Dr. Helmut Brandl** führten kostenlose Gesundheitschecks durch.



Die Besucherinnen und Besucher waren vom Stand der Pensionisten und dem Angebot begeistert. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum großen Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Josef Dobernigg
Seniorenbeauftragter der Marktgemeinde Ebenthal i. K.

■ Grillfest der Pensionisten der Ortsgruppe Ebenthal

Zum heurigen Grillfest der Ortsgruppe Ebenthal Anfang August 2023 lud das Team rund um Obmann **Josef Dobernigg** ein. Trotz widriger Wetterverhältnisse war das Fest ein voller Erfolg. Unter anderem konnte der Obmann Vzbgm. **Barbara Domes**, Altbgm **Franz Felsberger**, die Gemeinderäte **Gerald Unterweger** und **Alexander Schober-Graf**, den ehemaligen Pensionisten-Beauftragten der Gemeinde **Erich Sablatnig**, die Ortsgruppen mit mehreren Personen aus Grafenstein, Magdalensberg, Poggersdorf und PV.-Bezirksobmann **Hans Steiner** herzlichst beim Fest, welches im Kultursaal Gradnitz stattfand, begrüßen.

Nach dem Verzehr von köstlichem Gegrillten fand eine Verlosung von vielen Sachpreisen und einem wunderbaren Geschenkkorb aus dem Hause von **Irmgard Orasch**, ehem. Wirtin in Gradnitz, statt. Zu späterer Stunde bedankte sich Obmann Josef Dobernigg noch bei allen Gästen für Ihr Kommen und bei seinen vielen HelferInnen für die wertvolle Mitarbeit bei diesem Fest.



Text und Bild: Reinhard Wagner, OStV.



Das Kindertraining für Helden von morgen!

Ab Herbst 2023 geht es wieder los in Ebenthal!

Für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren!

H.O.T. Trainingskonzept:

- Fußball, Basketball, Kung-Fu/Selbstverteidigung Leichtathletik und Fitness/Kraft/Kondition/Koordination, Entspannung/Achtsamkeit
- Einsatz und Verbesserungswille stehen im Vordergrund
- Wertevermittlung, Anti-Mobbing-Training, Selbstvertrauen + Selbstwert entwickeln
- Pädagogisches Bewegungskonzept

Probetrainings sind kostenlos möglich (bitte mit Voranmeldung).

Kontaktaten:

Fabian Stornig, BA
Hauptberuflich Sozialpädagoge im SOS-Kinderdorf Moosburg
Telefonnummer: 0676/6400054
E-Mail: Fabian.stornig@gmail.com



HOT HEROES
OF TOMORROW

■ Buchneuerscheinung „Herznah! – Gedanken eines Tagträumers“

Die Poesie des Herzens folgt eigenen Gesetzen. „Herznah!“ ist das Erstlingswerk des Ebenthalers **Siegfried-Walter Petritz**. Es ist eine Sammlung von Gedichten und Sprüchen – kleine Momente festgehalten auf Papier. Ein Fotoalbum ohne Fotos, ein Bilderbuch ohne Bilder – aber wer sich in die Zeilen fallen lässt, für den ist es ein kleines Paradies.

Seit 20. Juni 2023 trägt **Siegfried-Walter Petritz** offiziell die Bezeichnung „Autor“. In seinem Buchdebüt, dem Gedichtband „Herznah! – Gedanken eines Tagträumers“, sind über 70 Momentaufnahmen in gereimter Form enthalten. Mal in Hochsprache, dann wieder in Mundart, entführt er seine Leserschaft aus dem Alltag in Kleinode des Staunens.

Leseprobe:

Leben

Welch ein Wort dies‘ Leben
von des Schöpfers Hand gegeben
für aller unser Erde Land

Des Lebens Wortes tieferen Sinn
kann viel bedeuten
und doch nur zum rechten Verstehen hin –
vom Tode sich unterscheiden
Oh, Welch ein Bewegen und um sich regen
dies voller Lust und Gotteswille
und dies auch oft in sanfter Stille

Ein Leben

Und immer weiter dieses Drängen
begegnend Weiten und auch Engen
von denen doch nur wenig bleibt
nur ganz klein wenig dessen Schwung
und übrig bleibt Erinnerung.

„Nähern wir uns der Unendlichkeit, lernen wir unser Leben besser zu verstehen und zu schätzen.“

Siegfried-Walter Petritz

Buchpräsentation und Lesung

„Herznah! Gedanken eines Tagträumers“

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 18.30 Uhr, Kultursaal Gradnitz

Über den Autor

Siegfried-Walter Petritz, Jahrgang 1951, lebt mit seiner Familie in der Markt-gemeinde Ebenthal i.K. Seine kreative Ader entfaltete er – neben seinem Beruf – schon in den 1970er-Jahren in der Musik, beim Malen und Schreiben.

Kontakt:

siegfried.petritz@aon.at

Über das Buch

- Herausgeber: fstory.one publishing (20. Juni 2023)
- Sprache: fDeutsch
- Gebundene Ausgabe: f80 Seiten
- ISBN f978-3710867927
- Abmessungen: f13.2 x 0.9 x 20.9 cm
- Preis: ca. 18,00 Euro

Zu beziehen im Buchhandel oder über [Book on demand.de](https://www.bod.de/buchshop/herznah-life-is-a-story-story-one-siegfried-walter-petritz-9783710867927) unter <https://www.bod.de/buchshop/herznah-life-is-a-story-story-one-siegfried-walter-petritz-9783710867927>

Foto und Text: Siegfried Walter Petritz



Foto des Autors Siegfried-Walter Petritz

© privat, Abdruck honorarfrei

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Aus unserem Standesamt...

Geheiratet haben im...

Juni	Bernd Wolf und Khadija Laghlimi DI Arno und Manuela Glantschnig
Juli	Richard BSc, MSc und Ing. Michael Grün David und Julia Oara Dominik und DI Manuela Kuschei Alfred und Christina Holzer
August	Wolfgang und Sabine Überbacher Elma und Roland Huseini Manuel und Jasmin Reichen
September	Edin Hulya Abaz Patrick und Tamara Felsberger

Gestorben sind im...

Juni	Helene Graßler (1943), Schwarz Irene Stocker (1960), Gradnitz
Juli	Rudolf Wrulich (1929), Lipizach Wilhelm Svetina (1944), Berg Irmgard Gross (1928), Schwarz Rudolf Waldner (1941), Roseneegg Johann Vallant (1941), Ebenthal Gerhard Tesarek (1945), Schwarz Shaban Gabrrica (1954), Reichersdorf Josef Schuller (1957), Ebenthal
August	Max Miklautz (1937), Ebenthal Franziska Rauter (1925), Schwarz Gertrud Tellian (1934), Schwarz Friedrich Hofmeister (157), Schwarz Markus Gruden (1938), Obitschach Wilhelm Söhnge (1969), Rain Katharina Woschitz (1935), Ebenthal
September	Harald Schiemann (1947), Ebenthal Demal Barucic (1937), Reichersdorf Erna Buchbauer (1940), Schwarz

■ Geburt



Benjamin Besirovic

■ Überarbeitung Örtliches Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten

Mit dem Inkrafttreten des neuen Kärntner Raumordnungsgesetzes K-ROG 2021 wurde ein erweiterter und neuer Grundstein zur Siedlungsentwicklung der Kärntner Gemeinden gelegt. Die neue Form der Kärntner Raumordnung stellt sich schützend vor Gebiete mit wichtigen Ökosystemleistungen und natürlichen Ressourcen; sie schützt Freiräume, hält Bodenversiegelung und Zersiedelung hintan, verhindert ein weiteres Abwandern von Ortskerninfrastruktur an die Peripherie und führt ganz offensichtlich auch zu einem Umdenken auf breiter gesellschaftlicher Ebene.

Auch die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten muss ihr örtliches Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2019 an die neuen gesetzlichen Vorgaben anpassen. So wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 05. Juli 2023 der Auftrag an den Ortsplaner Lagler, Wurzer & Knappinger GmbH vergeben.

Im Örtlichen Entwicklungskonzept einer Gemeinde werden bereits beschlossene Entwicklungsziele kritisch analysiert, Entwicklungsvarianten und Chancen geprüft und Trends aufgezeigt, um daraus raumrelevante Strategien, Ziele und Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde abzuleiten und festzulegen. Die Zukunftsstrategie muss eine mehrgliedrige sein:



Ausschnitt aus dem örtlichen Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten 2019

- Entwicklung von Gewerbebereichen zur Ansiedlung von Betrieben und Schaffung von Arbeitsplätzen;
- Raum für Wohnbebauung vom Einfamilienhaus bis zum mehrgeschossigen Wohnbau;
- Infrastruktureinrichtungen und Freizeiträume;
- Stärkung von Orts- und Stadtkernen - Ortskernbelebung;
- Energieraumordnung und Klimaschutz und einiges mehr.

Als Ebenthaler Bevölkerung laden wir Sie schon jetzt herzlich ein, Ihre Vorschläge einzubringen, egal ob es sich um Neuwidmungen, Rückwidmungen, Schutz von Naturräumen oder anderes handelt. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge, kommen Sie vorbei und teilen Sie Ihre Ideen mit uns. Es kann natürlich nicht jeder Vorschlag umgesetzt werden, aber wir werden uns mit allen Anregungen auseinandersetzen. Schließlich ist die Raumplanung ein dynamischer Prozess, der die Entwicklung unseres Lebensraumes steuert und kritisch begleitet.

Kontakt Abteilung I - Bereich Raumordnung:

Zimmer 1.08 (OG)	Zimmer 1.09 (OG)
Alexander Schober-Graf BSc. MSc.	Corinna Thonhauser
Tel.: 0463/ 31315-31	Tel.: 0462/31315-32

E-Mail: alexander.schober-graf@ktn.gde.at

E-Mail: corinna.thonhauser@ktn.gde.at

Text: Alexander Schober-Graf, MSc.

ÖFIBER

Endlich ultraschnelles
Glasfaser-Internet für
Ebenthal in Kärnten.



Bestellen Sie noch jetzt Ihren
Glasfaser-Anschluss unter
www.oefiber.at/ebenthal



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

■ „Mensch ärgere dich nicht“ - Ein Klassiker neu aufgelegt

Zum dritten Mal gab die „Sozialistische Junge Generation“ (SJG) Ebenthal heuer im Juni Interessierten die Möglichkeit, ein „Riesen-Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel“ hautnah miterleben und eine ganz neue Seite des altbewährten Spiels kennenzulernen. Für extra Abkühlung sorgten Wasserpistolen, mit denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig „erfrischten“. Der Vorsitzende der SJG Ebenthal, GR **Hartwig Furian**, kündigte bereits an, dass nächstes Jahr im Mai wieder eine neue Runde gespielt werden soll. Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Foto und Text: Hartwig Furian

■ Wir schauen auf unsere Wälder

Machen Sie mit!

Sie sind WaldbewirtschafterIn und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen? Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren? Dann machen Sie mit bei: WIR SCHAUEN AUF UNSERE WÄLDER



Wie funktioniert?

Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch“ an. Daraufhin wird ein/e ExpertIn zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen. Bei einer rund ein bis zweistündigen gemeinsamen Waldbegleitung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald aufgesucht und näher betrachtet. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, als „Vorzeigebetrieb“ im Projekt mitzuwirken und damit andere WaldbewirtschafterInnen in Ihrer Region zu begeistern.

Informationen und Anmeldung:

Mag. Stephanie Wohlfahrt
 e-mail: wohlfahrt@wildoekologie.at
 Handy: +43 650 54 500 45

Verhalten bei Erdbeben

Vor dem Erdbeben:

- Gebäude in gutem Bauzustand erhalten (Schornsteine, Balustraden, Dachrinnen und dergleichen).
- Schwere Möbel und Gerätschaften (Warmwasserspeicher) gut verankern.
- Keine schweren Bilder oder Regale über dem Bett montieren.
- Lage des Hauptschalters für Strom und der Absperrventile für Gas und Wasser einprägen.

Während eines Erdbebens:

- Ruhe bewahren, Panik vermeiden.
- Nicht ins Freie laufen (Gefahr durch herabfallende Trümmer).
- Schutz unter einem Türstock oder unter einem stabilen Tisch suchen.
- Nähe von Fenstern meiden (Glassplitter) und keine Aufzüge benutzen.
- Im Freien Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten. Im städtischen Bereich am besten den nächsten Hauseingang oder eine Hauseinfahrt aufsuchen.





vorstadtleben
HÖRTENDORF

IHR exklusiver Wohnraum VOR DEN TOREN DER STADT

**BAUSTART
BEREITS ERFOLGT**



DAS PERFEKTE ZUHAUSE FÜR IHRE FAMILIE WÄHLEN SIE AUS 3 INDIVIDUELLEN AUSBAUSTUFEN

IHR TRAUMHAUS.

Sichern Sie sich jetzt eines von 10 voll aufgeschlossenen Grundstücken inkl. Einfamilienhaus und exklusiven Ausstattungsvarianten.

- 2 Etagen mit 4 Zimmern
- 1 Badezimmer, 1 Gäste-Bad
- Begehbarer Kleiderschrank
- Parkfläche für 2 PKWs
- Kinderfreundliche Sackgasse
- Gepflasterte Einfahrt
- Einfriedung mit Betonsockel und Doppelstabmattenzaun



Stand September 2023
Alle Preise und Angaben unverbindlich.
Änderungen, Druck- oder Satzfehler vorbehalten.

IHRE VORTEILE.

- Zentrales Wohnen mit ausgezeichneter Infrastruktur
- Hochwertige Ausstattung und familienfreundliche Konzeption des Wohnraumes
- Kosteneffizienz durch Niedrigenergiebauweise und Luftwärmepumpe
- Großzügiger Gartenbereich mit hohem Wohlfühlfaktor
- Top-Qualität „Made in Austria“ mit umfassender Sonderausstattung
- Wohnbauförderung im Vorverkauf möglich
- Vorbereitung für PV-Anlage und ultraschnelles Glasfasernetz



IHR LIVIN-EXPERTE.



*„Neugierig geworden?
Dann vereinbaren Sie doch
noch heute einen Termin!
Gemeinsam lassen wir auch
Ihren Wohnraum wahr
werden.“*

Geschäftsführer
Robert Wochesländer

COMING SOON



Geplante Wohnprojekte direkt am
Klopeiner See und Völkermarkt



KS Kurt Schreibmayer und seine Freunde
von der Wiener Volksoper geben ein

Benefizkonzert

SONNTAG 29. OKTOBER 2023
15.00 – 17.00 UHR

KULTURHAUS GURNITZ, SIEGFRIED-STEINER-PARK 1, 9065 EBENTHAL IN KÄRNTEN

EINTRITT FREI/FREIWILLIGE SPENDE

Der Erlös kommt unwettergeschädigten Familien in der
Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten zugute.

Aufgrund begrenzter Plätze werden vom Bürgerservicebüro
Reservierungskarten ausgegeben. Telefonische Vorbestellung unter
0463/31315-0 oder direkt im Marktgemeindeamt.

Es singen:

KS Ulrike Steinsky

Johanna Arrouas

Martina Dorak

Gerhard Ernst

Axel Herrig

László Gyükér am Flügel

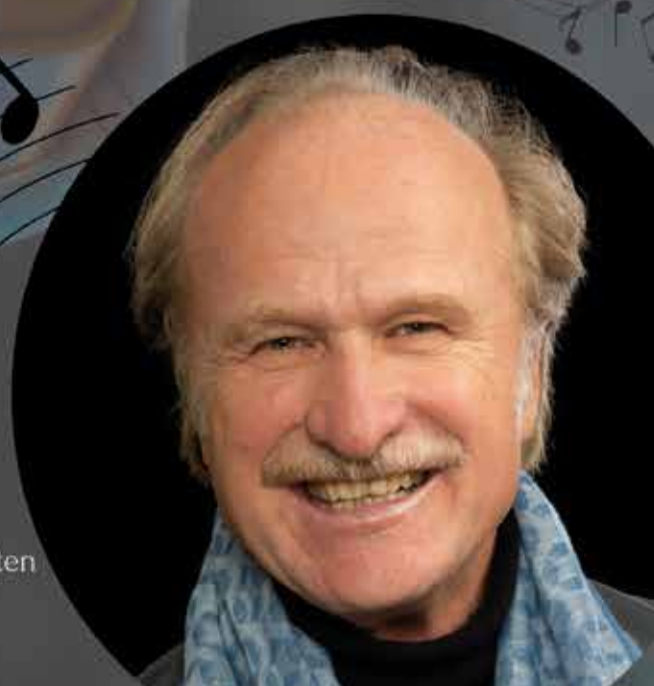
Moderation:

Leontina Lechmann

Nicolaus Hagg



Eine Veranstaltung der
Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten
& KS Kurt Schreibmayer



DANKÜCHEN DIE NR.1 IN ÖSTERREICH
**KLAGENFURT - VÖLKERMARKT
EXKLUSIV**

Plan+Design Pirker GmbH
Völkermarkterstraße 236 - 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 31 00 75
Neben Burger King

WVH Küchen GmbH
IGP Süd 25 - 9100 Völkermarkt
Tel.: 04232 / 37 424

www.danklagenfurt.at

■ Wertstoffsammelzentrum Ebenthal wird modernisiert

Der Baustart für einen Zubau im Süden des Wertstoffsammelzentrums erfolgte Ende August 2023.

Nach den erforderlichen Abbrucharbeiten der bestehenden bituminösen Trag- und Deckschichten erfolgten die Aushubarbeiten der zukünftigen Abfahrtsrampe. Auch die ersten Betonierarbeiten der Fundamente und der Bodenplatte wurden mittlerweile bereits fertiggestellt.

Die Rohbauarbeiten werden noch bis Ende September andauern. Ab Anfang Oktober wird dann mit der Fertigung und Montage der Stahlkonstruktion für die Überdachung der Containeraufstellflächen begonnen. Die neu errichtete Dachfläche wird mit einer Trapezblechabdeckung auf einer Stahlunterkonstruktion ausgeführt. Die anfallenden Dachwässer und die Oberflächenwässer der Rampe werden in neu errichteten Sickerschächten auf Eigengrund zur Versickerung gebracht.

Im Zuge der Erweiterung des Wertstoffsammelzentrums werden passend zu einer neuen Betriebslogistik die bituminös befestigten Außenanlagen vergrößert und im Südosten eine neue Zufahrt mit Schrankenanlage errichtet. Dadurch sollen zukünftig lange Wartezeiten verhindert werden.

Die Gesamtfertigstellung ist mit Anfang November geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 300.000,-.

Text: Ing. Bettina Knaus

Foto: Marktgemeinde Ebenthal i. K.



■ Kostenlose Grippe – Impfkaktion der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten

Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten bietet über ihr Gesundheitsreferat eine Grippe – Impfkaktion an.

Impftermine:

Mittwoch, 15. November 2023, 15.00-19.00 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 15.00-19.00 Uhr

im Amt der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten (1. Stock)

Impfstoff: Gratis (Der Impfstoff wird zur Verfügung gestellt)

Anmeldung: Es ist keine Voranmeldung erforderlich

Mitzubringen: Ausweis und Impfpass

■ Gebühren und Tarife in der Marktgemeinde Ebenthal i. K.

Die Marktgemeinde Ebenthal i. K. ist stets bemüht, die Allgemeinheit über die aktuellen Gebühren und Tarife zu informieren. Darunter fallen etwa Müll, Wasser und Kanalgebühren, aber auch Tarife im Bereich der Kindergärten und Schulen, Hunde- und Zweitwohnsitzabgaben, Tierkörpergebühren oder Benützungsentgelte für unsere Kultursäle. Eine gesamte Aufstellung aller Gebührenabgaben und Tarife finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage unter www.ebenthal-kaernten.gv.at unter der Rubrik Amtstafel – Gebühren, Abgaben & Tarife.

Sie können diese Rubrik aber auch auf unserer digitalen Amtstafel im Foyer des Marktgemeindefamtes, Eingang Nord, während der normalen Öffnungszeiten einsehen. Gerne steht Ihnen für weitere Informationen auch unser Bürgerservice zur Verfügung.



DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHRE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

Sie möchten eine Immobilie verkaufen - oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie wert ist?

IHRE VORTEILE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

↳ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen.

↳ Über 30 Jahre Markterfahrung – über 90 Standorte österreichweit.

↳ Exklusiver Service – Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg.

↳ Unser Honorar bezahlen Sie nur im Erfolgsfall.



MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40
 martin.roessler@rbgk.raiffeisen.at

ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86
 alfred.roessler@rbgk.raiffeisen.at

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
 Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | www.raiffeisen-immobilien.at

**Raiffeisen
 Immobilien**



■ 25 Jahre Marktgemeinde: Besucheransturm bei Jubiläumsfest

Mit einem großen Jubiläumsfest wurden am 2. Juli auf Einladung von Bürgermeister **Christian Orasch** gleich zwei Jubiläen gefeiert. In Form eines Lederhos'n- und Vereinskirchtages zu „50 Jahre (Groß-) gemeinde Ebent(h)al“ und „25-Jahre-Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten“ hat damit auch der traditionelle Kirchtage in Ebenthal wieder ein Comeback erlebt.



©Bernhard Kraus

Auftanz der Landjugend Ebenthal bei reger Beteiligung, schönem Wetter und einer super Stimmung

Bei bestem Kirchtagewetter stürmten viele Besucherinnen und Besucher das Festgelände zwischen Feuerwehrhaus und Gemeindeamt. Im Mittelpunkt standen dabei die Vereine, die die Gesellschaft Ebenthals repräsentierten. Bei den Ständen gab es neben kulinarischen Köstlichkeiten und anderen Aktivitäten Informationen zu den einzelnen Vereinen. Gerngesehene Gäste waren u.a. alle vier Ehrenbürger der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten, **Helmut Woschitz, Kurt Schreibmayer, Anton Granitzer** und **Franz Felsberger**, der Träger des Ehren-Ebent(h)alers, **Erich Sablatnig, Elisabeth Scheucher-Pichler, Sandra Wassermann** sowie **Gaby Schaunig**.

Nach der Heiligen Messe und einer Prozession fand die feierliche Eröffnung statt. Die **Kindergärten Ebenthal** und **Zell/Gurnitz**, die **Volksschulen Ebenthal** und **Zell/Gurnitz**, die **Kindergruppen des Slowenischen Kulturvereins Radsberg**, die **Landjugend Ebenthal**, das **Szabo Quartett**, der **MGV Gurnitz**, der **MGV Rottenstein**, der **MGV Radsberg** und **Kammersänger Kurt Schreibmayer** beteiligten sich bei den Eröffnungsfeierlichkeiten. Zu einer Premiere und einem besonderen Highlight kam es mit der Darbietung des sogenannten „Volksliedes“. Alle Besucherinnen und Besucher stimmten den „Ebenthaler Walzer“ (Melodie: **Werner Katolnig** und Text: **Leopold Köllich**) mit an. Die dritte Strophe sogar auf Slowenisch.

Text: C. Orasch

■ „Floriani – Familientag“ – Einfach einmal Danke sagen

Am 17.06.2023 fand der erste „Floriani-Familientag“ statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren in der Marktgemeinde Ebenthal i. K. für ihre Leistungen für die Allgemeinheit gedankt. Für Unterhaltung sorgte die Landjugend Ebenthal. Darüber hinaus standen einige „Spiel und Spaß-Stationen“ für Groß und Klein zur Verfügung, wobei es für die Spielerinnen und Spieler auch tolle Preise zu gewinnen gab (unter anderem ein „3-Tage-Aufenthalt in einem 4-Sterne-Hotel in Budapest oder eine Wörtersee-Schiffahrt“).

Der Organisator, **Hartwig Furian**, bedankte sich im Rahmen seiner Ansprache bei der Marktgemeinde Ebenthal i. K. und den vielen Firmen (Früchtewelt Ebenthal, Lüftungstechnik Kuban, Metallbau Martin Dobrovnik, Perfekt Pools, Kfz-Werkstatt Aigner Mobil, Blumen Schilcher, Tattoo Studio SUNSIDE, Fenstertechnik Müller, Karosseriewerkstatt Tschernigg, Hartwig Furian Event und Verleihservice) für die Unterstützung bei der Organisation des Festes, ohne die eine Durchführung des Festes nicht möglich gewesen wäre.

Die Bedienung der Mitglieder der Feuerwehren und ihrer Familien erfolgte durch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der FPÖ und SPÖ. Abschließend dürfen wir uns an dieser Stelle erneut bei den Mitgliedern der vier Feuerwehren der Marktgemeinde Ebenthal i. K. für ihre Leistungen bedanken. Gerade die heurigen Unwetter haben gezeigt, wie wichtig diese Organisation, die auf Freiwilligkeit beruht, für die Gemeinschaft ist.



Foto und Text: Hartwig Furian

■ Kinderolympiade

Die Ortsgruppe Ebenthal der Sozialistischen Jungen Generation (SJG) bereitete mit ihrem Vorsitzenden, GR **Hartwig Furian**, mit der Durchführung der diesjährigen „Kinder-Olympiade“ Jung und Alt einen spannenden und abwechslungsreichen Tag unter dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles!“. Jedes teilnehmende Kind wurde kostenlos mit Getränken und einer Stärkung versorgt und am Ende von unserem Bürgermeister **Christian Orasch** und Herrn Landeshauptmann **Dr. Peter Kaiser** mit einem Preis ausgezeichnet.



Insgesamt waren zwölf Stationen zu bewältigen, die eigens für kleine und größere Kinder vorbereitet waren. An diesen Stationen konnten sie ihre Geschicklichkeit und ihr sportliches Talent unter Beweis stellen. Beim Spiel „Der heiße Draht“ war zum Beispiel Geschick gefragt, beim Minigolf Präzision und beim „Bogenschießen“ Treffsicherheit. Die Organisatoren bekräftigen, dass nicht das Gewinnen im Vordergrund steht, sondern der gemeinsame Spaß. Viele lachende Kindergesichter gaben ihnen Recht.

Herzlicher Dank für die Unterstützung gilt allen Sponsoren und der Landjugend Ebenthal. Im Jahr 2024 soll die Kinder-Olympiade ihre vierte Auflage erfahren.

Foto und Text: Hartwig Furian

■ Was für ein Theater in Ebenthal

„Bühne frei“ hieß es Mitte August: Der **Theaterwagen der Komödienspiele „Porcia“** gastierte wieder in Ebenthal - samt leibhaftiger Theatermomente. Das Ensemble sorgte damit abermals für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Kulturgenuss. Die **Landjugend Ebenthal** wartete den Besuchern Erfrischungsgetränke und einen kleinen Imbiss auf und Bürgermeister **Christian Orasch** stellte sich bei den Kindern unter den Besuchern mit Eis ein.

Das Theaterhighlight erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mit den Stücken „Wer findet die Glücks‘chen?“ und „Der Bauer als Millionär“ brachte man mit gleich zwei herzlichen Komödien rund 300 Kinder und Erwachsene zum Lachen. Von den vielen, sprudelnden Glücksmomenten, die man nur suchen und finden muss und dann lachen kann, bis der Bauch weh tut, handelte das Kinderstück. In der Erwachsenenvorführung ging es um Neid und Hass in der Auseinandersetzung mit Liebe und Zufriedenheit. Das Leben schreibt viele Geschichten: Den Kampf zwischen Reichtum und tiefer Armut, zwischen Hochmut und peinsamer Demut sowie zwischen exzessiv gelebter Jugend und dem Alter, das zu früh zuschlägt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer 2024, wenn der Theaterwagen wieder Mitte August in Ebenthal Station machen wird.

HRIBERNIG JOHANN FLIESENVERLEGUNG



Gewerbezone
Josef-Stefan-Straße 1
9065 Ebenthal

Telefon:
0463/740 438

Mobil:
0664/322 54 02

**Planung – Beratung
und Ausführung**

**Alle Verkleidungen mit
echten keramischen Fliesen.
Platten – Mosaik – Baukeramik**

Danke für Ihre Spenden

Der Eintritt erfolgte diesmal gegen eine freiwillige Spende zugunsten von Unwetteropfern in unserer Marktgemeinde und brachte fast 1.900 Euro ein - jeder Besucher hat damit Gutes getan! Danke, den Besuchern für ihren Beifall bei den Vorstellungen und vor allem für die großzügige Spendenbereitschaft.

Text und Foto: C. Orasch



Ensemble „Porcia“ lieferte leibhaftige Theatermomente

■ Kärntner Heckentag in Klagenfurt und Villach!

Im November 2023 findet in Kärnten nunmehr zum dritten Mal der HECKENTAG der „Regionalen Gehölzvermehrung Kärnten“ statt, bei dem heimische Sträucher und Bäume aus garantiert regionaler Vermehrung erworben werden können. Heuer steht ein buntes Sortiment von knapp 30 Wildgehölzarten zur Verfügung.

Die „Regionale Gehölzvermehrung Kärnten“ sowie der „Kärntner Heckentag“ werden durch Zusammenwirken der beiden Vereine Arge NATURSCHUTZ und Regionale Gehölzvermehrung (RGV) umgesetzt und **durch finanzielle Mittel des Landes Kärnten ermöglicht**.

Seit mehreren Jahren werden in Kärnten in Handarbeit Früchte wildwachsender Sträucher und Bäume gesammelt und daraus junge Gehölze gezogen. Diese haben den Vorteil, dass sie seit Jahrtausenden bei uns heimisch und somit bestens an unsere Böden und unser Klima angepasst sind. Mit der Pflanzung heimischer Gehölze tut man viel für die Artenvielfalt, egal ob im Privatgarten oder in der freien Landschaft, schafft wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und leistet noch dazu einen Beitrag zum Klimaschutz.

Bäume und Sträucher sind lebendige CO₂-Speicher, reinigen die Luft, verbessern den Boden und spenden Schatten und Abkühlung. Die heimische Produktion in den Partnerbaumschulen spart außerdem unzählige Transportkilometer.

Vom **1. September bis zum 21. Oktober** kann online bestellt werden. Die Ausgabe der bestellten Pflanzen findet am **Heckentag, den 11. November 2023**, an zwei Standorten in Kärnten (Bildungszentrum LFS Ehrental in Klagenfurt und Gewächshäuser der Abteilung Stadtgrün/Magistrat Villach) statt.

Weitere Infos und Bestelloptionen findest du online unter www.heckentag.at.

Infos auf einen Blick:

Bestellfrist: 1.9. – 21.10.2023 über den RGV-Heckenshop

Heckentag: Samstag, 11.11.2023, 9:00 – 14:00 Uhr

Abholorte in Klagenfurt und Villach:

- Bildungszentrum Ehrental
Ehrentaler Str. 119, 9020 Klagenfurt
- Magistrat Villach, Stadtgarten
Drauwinkelstraße 6, 9500 Villach

Kontakt: Heckentelefon 0660/15 49 776;

office@heckentag.at

Website: www.heckentag.at

Mag. Margret Dabernig MAS
Arge NATURSCHUTZ



Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt, Telefon:
++43/463/329666-11, Fax: ++43/463/329666-4
ZVR 312686247, m.dabernig@arge-naturschutz.at,
www.arge-naturschutz.at

■ Baum- und Strauchschnitt

Gratis-Entsorgungsaktion Ihrer Marktgemeinde für alle Haus- und Gartenbesitzer aus dem Gemeindegebiet

Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde legte im Dezember 2011 fest, bis auf weiteres im Frühjahr und im Herbst eine kostenlose Entsorgungsaktion für Baum- und Strauchschnitt durchzuführen. Die bisherigen Aktionen wurden von den Haus- und Gartenbesitzern im Gemeindegebiet sehr gut angenommen. Aus diesem Grund lädt die Gemeindevertretung auch im Herbst wieder ein, von dem Angebot Gebrauch zu machen und das Schnittgut an folgenden Tagen anzuliefern bzw. zu entsorgen:

- **Freitag, 13. Oktober und Samstag, 14. Oktober 2023: 08.00 bis 19.00 Uhr in Gurnitz und Gradnitz beim Feuerwehr-Mehrzweckhaus**

Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt entsorgt. Nicht entsorgt werden Grasschnitt, Laub, pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, Wurzelstöcke und sonstige nicht holzige Gartenabfälle.

Die Möglichkeit der (allerdings kostenpflichtigen) Abgabe von Schnittgut im von der FCC Austria Abfall Service AG betreuten Wertstoffsammelzentrum in unserer Gewerbezone ist während der Öffnungszeiten unabhängig davon weiterhin gegeben.

Die Gemeindevertretung lädt alle Haus- und Gartenbesitzer ein, die Gratis-Entsorgungsaktion für Baum- und Strauchschnitt in Anspruch zu nehmen, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Wiederverwertung des Baum- und Strauchschnittes sichergestellt ist.

ALEXANDER MÜLLER ELEKTROTECHNISCHES UNTERNEHMEN

ELEKTRO MÜLLER

9065 Marktgemeinde EBENTHAL Glanfurtstraße 10
 Tel u. Fax 0463/71778 Mobil 0664/3014566
 mail /eltro.mueller@a1.net

E-Installationen Blitzschutz Lichttechnik Steuern u. Regeln Gastrotechnik Beschallungsanlagen

■ Ebenthaler „Klub der Kilos“ speckte insgesamt 36,9 Kilogramm ab

Seit 2010 wird in Ebenthal jedes Jahr in der Fastenzeit um die Wette abgespeckt. Der von **Johann Jaklitsch** gegründete „Klub der Kilos“ hat diese Tradition – gänzlich ohne Zwang und rein zum Vergnügen der Klubmitglieder - auch heuer fortgesetzt. Den Sieg fuhr diesmal **Ossi Granitzer** mit einem Gewichtsverlust von 6,4% ein. Auf Platz 2 landete abermals **Uwe Leitner** mit 5,2% Gewichtsverlust, knapp gefolgt von **Rene Dobrautz** mit einem Gewichtsverlust von 5,1% auf Rang 3.

Am Ende der selbst auferlegten Fastenzeit winkten neben einer schlankeren Figur und einem stählernen Körper auch von **Christian Orasch** gesponserte Siegetrophäen und das „Fastenbrechen“. Nach der Abwaage wurden die Klubmitglieder im Gasthaus Felsberger nämlich köstlich bewirtet. „KdK“-Präsident Johann Jaklitsch bedankte sich beim Bürgermeister sowie **Reinhard und Isa Felsberger** für die geleistete Unterstützung.

Text und Foto: C. Orasch



KdK beim „Fastenbrechen“

ALLE EINKOMMENS-
GRENZEN NETTO
PRO HAUSHALT

LAND KÄRNTEN

1 PERSON
€ 1.600*

ALLEINERZIEHEND
MIT EINEM KIND
€ 1.600
+ € 700
€ 2.300*

2 PERSONEN
BZW. PAARE
€ 2.400*

**KÄRNTEN
BONUS
EXTRA**

ALLEINERZIEHEND
MIT ZWEI KINDERN
€ 1.600
+ € 700
+ € 700
€ 3.000*
+ € 700
für jedes weitere Kind

» 300 €
ab Juli 2023

FAMILIE MIT
ZWEI KINDERN
€ 2.400
+ € 400
+ € 400
€ 3.200*
+ € 400
für jedes weitere Kind

3 PERSONEN
HAUSHALT
€ 2.400
+ € 400
€ 2.800*
+ € 400
für jede weitere Person

300 € → JETZT BEANTRAGEN UNTER:
pro (bezugsberechtigtem) Haushalt ktn.gv.at/service/kaerntenbonus
oder an Ihrer Wohnortgemeinde

HOTLINE: 050 536-14539 | kaerntenbonus@ktn.gv.at ktn.gv.at/service/kaerntenbonus

*Nicht ohne Sonderzulagen und ohne Lebensunterstützung von Pflegegeld, Sozialhilfe, Sonderzuschuss, Kinderbonus, etc.

SPAR



SPAR-Supermarkt Ebenthal

Inh. Johannes Kunzer

9065 Ebenthal • Miegerer Straße 3

Tel.: 0463 310635

Montag bis Freitag: 07:15 – 19:30 Uhr

Samstag: 07:15 – 18:00 Uhr

**Holzbau
Silan GmbH**

- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
 Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332
 • Mail: holzbau-silan@aon.at www.holzbau-silan.at

■ Aufgrund Anfragen:

Service der Marktgemeinde im Wertstoffsammelzentrum Niederdorf ausgeweitet

Die Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten bietet nun auch am Freitag, den 20.10. (15.00-18.00 Uhr) und am Samstag, den 21.10. (10.00-13.00 Uhr) im Wertstoffsammelzentrum Niederdorf (Zeiss-Straße 18, 9065 Ebenthal in Kärnten) eine kostenlose Entsorgung für beschädigte Gegenstände, Geräte und Materialien, die durch das Unwetter betroffen sind. Haushalte können unter Vorweis der Berechtigungskarte während der Öffnungszeiten an diesen beiden Tagen das Wertstoffsammelzentrum kostenfrei nutzen.

Bitte beachten Sie immer auch die Hinweise auf der Homepage der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten (<https://ebenthal-kaernten.gv.at>)

Ihr Bürgermeister Christian Orasch

Busliniennetz der KMG und Mikrobus Mobil-E

Die Marktgemeinde Ebenthal i. K. möchte festhalten, dass für **Fragen** in Bezug auf den **gesamten Busverkehr** in Ebenthal (**Fahrplan** usw.) ausschließlich die **KMG (Klagenfurt Mobil GmbH)** zuständig ist.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Frau **Sandra Vallant**, Tel: 0463/521-516 oder 0664/80 521 5160

Die Marktgemeinde Ebenthal i. K. kann dazu leider keine Auskünfte erteilen und auch nur an die KMG verweisen. Wir leiten Anliegen aber auch gerne an die KMG weiter.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Unsere Marktgemeinde
Ebenthal in Kärnten
 Das offizielle Informationsblatt
 Ausgabe 323
25 Jahre Marktgemeinde Ebenthal i. K.

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ 30 Jahre Brauchtumsgruppe Rottenstein-Mieger

Die Trachtengruppe "Rottenstein-Mieger" feierte am 12. August ihr **30-jähriges Jubiläum** im Rahmen einer Kräuterweihe in der Pfarrkirche Mieger, wo bei der Heiligen Messe auch immer der verstorbenen Mitglieder gedacht wird.

Bei Speis und Trank führte man interessante Gespräche aus vergangenen Tagen des Vereins.



Gegründet wurde die Brauchtumsgruppe am 06.01.1993 im „Gasthaus Annabrücke“, wo sechzehn Frauen anwesend waren.

Die Funktion der Obfrau übernahm damals **Maria Mutzl**, die bis heute das Amt innehat. In den darauffolgenden Jahren wuchs die Mitgliederzahl und zählt bis heute 41 Mitglieder.

Im Herbst 1999 entstand in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Heimatwerk die Tracht, entweder in blau oder grün gehalten. Im Juni 2000 fand erstmalig die Kräuterweihe statt.

Fixpunkte in den darauffolgenden Jahren waren jährlich die Kräuterweihe im August und der Adventbasar am 1. Adventsonntag. Diese beiden Veranstaltungen waren und sind dem Verein immer ein großes Anliegen und werden von allen Mitgliedern tatkräftig unterstützt. Durch die Obfrau Frau **Maria Mutzl** wurden aber auch zahlreiche Ausflüge, Kräuterwanderungen, Lehrfahrten, Theaterbesuche und vieles mehr organisiert und durchgeführt. Bei den jährlichen Adventbasaren konnten immer wieder unter anderem an karitative Einrichtungen, Kinderkrebshilfe aber auch innerhalb der Gemeinde Geldbeträge gespendet werden. Der Reinerlös der heurigen Kräuterweihe kommt der Freiwilligen Feuerwehr Mieger für ihren unermüdlichen Einsatz während der Unwetterkatastrophe zugute.

Der Verein freut sich auf eine aktive Zukunft, neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Foto und Text: *Monika Mutzl*

■ In den Ortsgebieten der Marktgemeinde gilt Tempo 30

Bereits seit Herbst 2014 gilt für die Ortsgebiete Niederdorf, Ebenthal i. K., Gurnitz, Rottenstein und Radsberg eine flächendeckende 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Landesstraßen. Zudem gilt für gewisse Straßenzüge im bebauten Gebiet z. B. Mieger, Obitschach, Gewerbezone etc. auch eine 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung. Laut StVO ist diese **generell einzuhalten**.



In den Ortsgebieten gilt **Tempo 30**



PETEKHOF
Angus Beef

!Rindfleisch der Extraklasse!

Jeden Freitag Ab-Hof-Verkauf von 8:00 – 18:00 Uhr
am Petekhof Kossiach 5, 9065 Ebenthal,

sowie in Rupp's Bauernecke an den Standorten
Ebenthal, Maria Rain und in Klagenfurt-Harbach
von 0:00 – 24:00 Uhr.

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!

Telefonnummer: 0463/740059 oder 0664/4271000

■ Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in fünf Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen! Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen. Unter Zucht wird eine Fortpflanzung von Tieren, durch u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung, verstanden. Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden sind auch ev. nötige Untersuchungen um „Qualzucht“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen. Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750,-- Euro Strafe vor.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, Juli 2023

■ CSIT World Sports Games mit Lukas Gasper

Im September 2023 fanden in der italienischen Region Emilia-Romagna die CSIT World Sports Games statt. Bei den Leichtathletikbewerben war mit **Lukas Gasper** (LAC-Klagenfurt) aus Rain auch ein Ebenthaler Athlet bei dieser Sportgroßveranstaltung mit dabei und bewies seine Vielfältigkeit. Im Hochsprung erkämpfte er sich den vierten Platz (1,65m). Den Speer schleuderte er auf eine neue persönliche Bestweite (4. Platz mit 37,62m). Die Kugel stieß er ebenfalls auf persönliche Bestweite (10,66 Meter) und mit der 4x100 Meter Staffel (47,45s) holte er sogar Edelmetall – Rang 2. Wir gratulieren Lukas Gasper herzlichst zu seinen Erfolgen.



© Lukas Gasper

Foto zVg; Text: G. Gasper



JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**

www.kärntenportal.at



■ Mähroboter

Rasenroboter sind wunderbare Erfindungen, die viel Arbeit abnehmen und Rasenflächen vollautomatisch mähen. Die Arbeit wird leiser erledigt, genau nach Plan und manche mähen sogar nachts wenn alle schlafen. Der Einsatz von Mährobotern ist allerdings umstritten. Um die Vorteile optimal nutzen zu können ohne Nachteile in Kauf zu nehmen haben wir hier ein paar Punkte zusammengefasst auf die geachtet werden sollte:

- 1. Einsatz von Mährobotern:** Um den Rasen kurz zu halten, muss der Mähroboter sehr oft unterwegs sein. Die Größe der zu mähenden Fläche und die Größe des Mähroboter sollten bewusst aufeinander abgestimmt werden. Ein größerer Rasenroboter muss nicht so oft mähen (und spart somit Energie).
- 2. Weniger ist mehr:** Bei der Planung der Mähfläche können Randstreifen gleich großzügiger ausgenommen werden. Je vielfältiger der Garten gestaltet ist und je mehr insektenfreundliche Pflanzen darin wachsen, umso wohler fühlen sich Biene, Igel und Co (Erhalt der Biodiversität).
- 3. Lebensräume schaffen (Blumenwiese oder Blumenrasen):** Schaffen Sie Lebensräume und lassen Sie in Teilen Ihres Gartens bewusst der Natur freien Lauf. Das können Blühstreifen sein, die nicht gemäht werden, wo auch Heckenpflanzen, Sträucher, Trockenmauern oder Totholzhaufen ihren Platz haben (Erhalt der Biodiversität).
- 4. Schnitthöhe bei Hitze:** Eine höhere Schnitthöhe (> 6 cm) wird empfohlen, um Ihren Rasen nachhaltig zu schonen und den Wasserverbrauch zu senken (Trockenheit bei Hitzeperioden). Es ist erwiesen, dass so das Erdreich beschattet und häufiges Gießen reduziert werden kann (Klimawandel).
- 5. Mähzeiten:** Achten Sie darauf, dass Ihre Mähroboter nicht nachts oder in den Dämmerstunden fahren, da viele Nützlinge um diese Zeit unterwegs sind (Erhalt der Biodiversität).
- 6. Sicherheit:** Rasenroboterunfälle sind möglich. Deswegen sollten Kinder und Haustiere zu Mähzeiten nicht unbeaufsichtigt im Garten spielen oder die Mähzeiten ausgesetzt werden.
- 7. Zusammenfassend:** Klimawandel und Artenschwund erfordern ein vermehrtes Bewusstsein für Artenschutz und Umwelt. Wir sollten uns vom „englischen“ Rasen als Monokultur verabschieden, Mut zur Natur entwickeln und zumindest in Randbereichen Blühstreifen mit lang blühenden, regionalen Pflanzen schaffen. Beim Einsatz von Mährobotern sollten wir besonders auf Schnitthöhe und Einsatzzeiten achten.

Ihr e5-Team des Landes Kärnten

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 Umwelt, Energie und Naturschutz

Weiterführende Links:

<https://dein-maehroboter.de/maehroboter-und-artenvielfalt-ein-widerspruch/>

<https://www.umweltberatung.at/blumenrasen>

<https://www.umweltberatung.at/bunte-wiesen-voller-leben>

<https://www.umweltberatung.at/maehroboter-die-leise-gefahr>

https://www.naturimgarten.at/files/content/files/gzv_a4_rasenroboter.pdf

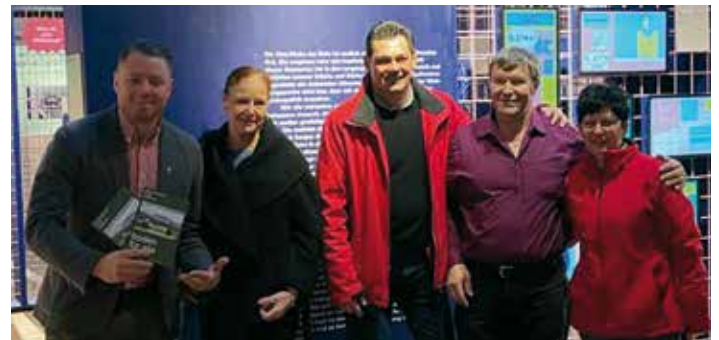
<https://www.stihl.de/de/aktuelles/testberichte/studie-maehroboter-biodiversitaet>

<https://www.plantopedia.de/rasenmaehen-bei-hitze/>

■ Boden für alle

Im Februar 2023 fand im Napoleonstadel (Haus der Architektur, St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt am WS) eine Ausstellung des Architekturzentrums Wien zum Thema Bodenverbrauch, unter dem Titel „**Boden für Alle**“, statt.

Der Obmann des Ausschusses für Infrastruktur **Kurt Haller**, organisierte auf Anregung von GR **Beatrix Steiner** eine Führung, an der mehrere Mitglieder des Ausschusses sowie des Gemeindevorstandes teilnahmen.



GV Matheuschitz, GR Ing. Steiner, Vzbgm Kraßnitzer, GR Haller, GR Steiner A. nahmen an der Führung teil

Dazu einige Gedanken zu diesem Thema:

Die Oberfläche der Erde ist endlich und Boden unser kostbarstes Gut. Ein sorgloser oder ein kapitalgetriebener Umgang mit dieser Ressource hat in den vergangenen Jahrzehnten Gestalt und Funktion unserer Städte und Dörfer massiv verändert. Angesichts der drohenden Klimakatastrophe und steigender Wohnungspreise stellt sich die Frage, ob der bisherige Weg mit maximalen Kompromissen und minimalen Anpassungen noch tragbar ist.

Über die fortschreitende Zersiedelung des Landes wird seit Jahrzehnten diskutiert. Mittlerweile könnten alle Österreicher*innen in bereits bestehenden Einfamilienhäusern untergebracht werden. Trotzdem wird weiter Bauland gewidmet, neue Einkaufszentren auf der grünen Wiese und Chaletdörfer in den Alpen errichtet. Die fortschreitende Versiegelung trägt zur Klimakrise bei und gefährdet die Ernährungssicherheit. Die Spekulation mit Grundstücken verteuert den Wohnbau und führt zu einer schleichenden Privatisierung des öffentlichen Raums. Schwache oder nicht angewandte Raumplanungsgesetze, ein teils fehlgeleitetes Steuergesetz- und Förderungsweisen sowie eine mutlose Politik schreiben den Status Quo fort, anstatt eine Vision für die Zukunft zu entwickeln.

Anschaulich und konkret, kritisch und manchmal auch unfreiwillig absurd erläuterte die Ausstellung die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Hintergründe. Wie wird Grünland zu Bauland? Wieso steigt der Preis für Grund und Boden? Was hat das alles mit unseren Lebensträumen zu tun? Fallstudien und Begriffserklärungen brachten Licht in das Dickicht der Zuständigkeiten. Ländervergleiche veranschaulichten Stärken und Schwächen, internationale Best-Practice-Beispiele zeigten Alternativen.

Eine Sammlung an bereits bestehenden und möglichen neuen Instrumenten weist Wege zu einer Raumplanung, die die Ressource Boden schont, den Klimawandel abfedert, der Wohnungsfrage hilft und eine gute Architektur ermöglicht. Wir alle sind aufgefordert, neu zu denken und zu handeln.

Foto und Text: Ing. Beatrix Steiner

■ Kärnten radelt: Jetzt mitradeln und gewinnen!

„Jetzt mitradeln und gewinnen“, so lautet das Motto der Kampagne Kärnten radelt, welche seit März 2023 und noch bis 30. September läuft und Teil der österreichweiten Kampagne „Österreich radelt“ ist.

Wer die lang ersehnten trockenen und sonnigen Tage nutzen will, der schwingt sich am besten gleich auf sein Fahrrad und dokumentiert seine geradelten Kilometer in der kostenfreien Kärnten radelt-App.

Je mehr Kilometer dabei geradelt werden, desto besser. So bleibt man nicht nur fit, sondern tut auch Gutes für die Umwelt und spart noch nebenbei viel Geld, wenn man viele Alltagswege mit dem Drahtesel zurücklegt.

Und das Beste daran ist, dass man die Chance hat, viele tolle Preise (E-Bikes, Fahrräder und Rad-Zubehör) zu gewinnen. Weitere Informationen zu Kärnten radelt gibt es unter <https://kaernten.radelt.at/>.



© Arch+More

passathon - RACE FOR FUTURE

Der passathon - RACE FOR FUTURE lädt bereits zum dritten Mal ein, vom 7. April bis 31. Oktober 2023 in ganz Österreich möglichst viele Plusenergiegebäude, Passivhäuser und klimaaktiv Gold Gebäude auf sportliche Weise zu absolvieren.



Bildungszentrum in Ludmannsdorf / Bilčovs;

Einfach die „Österreich radelt App“ auf dem Handy installieren und für den Passathon registrieren. Dort finden sich 500 passathon-Leuchttürme in 22 Regionen Österreichs.

Man kann den unverbindlichen Radroutenvorschlägen folgen oder eine vollkommen individuelle Route zusammenstellen. In Kärnten gibt es 45 passathon- Leuchtturmobjekte in 15 Gemeinden zu entdecken, davon 5 KEM-Regionen (Carnica Rosental, Terra Amicitiae, Wörthersee Karolinger, Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal und Tourismus Nassfeld – Lesachtal - Weißensee) und neun e5-Gemeinden: Arnoldstein, Hermagor, Keutschach, Klagenfurt, Krumpendorf, Ludmannsdorf, Schiefpling, Velden und Villach.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://passathon.at/>.

Ihr e5-Team des Landes Kärnten

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 Standort, Raumordnung und Energie



ESSEN AUF RÄDERN

Die AVS liefert Ihnen „Essen auf Rädern“ direkt nach Hause

Die Grundlage für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden bildet eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ist als innovativer Marktführer im Sozial- und Gesundheitsbereich mit ihrem Angebot in ganz Kärnten präsent und seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner in Bezug auf „Essen auf Rädern“.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kärntner Gemeinden bieten wir in allen Bezirken Kärntens „Essen auf Rädern“ an.

Immer mehr Menschen können oder wollen nicht mehr selbst kochen. Die AVS hat sich dieser Entwicklung angenommen und bietet mit „Essen auf Rädern“ eine gute Alternative.

Nähere Informationen zu unserem Angebot
„Essen auf Rädern“
erhalten Sie bei der AVS unter der
Telefonnummer 0463 / 512035 DW 2052




 Bundesministerium
 Inneres


LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

 Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
 einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!


ALARM



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

 Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,
 über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
 durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!


ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

 Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
 bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!


Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057
 7. Oktober 2023, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/ebenthal_in_karnten

KATWARN
 ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at





Unwetter-Starkregen-Hochwasser Schutzmaßnahmen

Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen! Von überschwemmten Bereichen fernhalten.
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirensensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen. Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente für den Fall einer Evakuierung bereithalten!
- Vorsicht - in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.



Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:

- Nehmen Sie Unwetter- und Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie dann hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schalttafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Dachrinnen und Bodeneinläufe vom Laub freihalten. Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen. Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren).
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen entfernen. Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen.





Auf einen Blick

Veranstaltungen in nächster Zeit
 laut Bekanntgabe durch die Veranstalter.
 Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Oktober 2023

01.	Wanderung am Radsberg Pohod po Radišah	11.00 Uhr, Schwarz	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>
02.	Kostenlose Rechtsberatung	17.00 Uhr Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
04.	Gemeinderatssitzung	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
07.	Gurnitzer Markttag	14.00 Uhr-18.00 Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>
08.	Kammermusikabend	18.00 Uhr, Oremushaus	<i>Szabo Quartett</i>
11.	Zumba Fitness	18.45-19.45 Uhr, jeden Mittwoch, Kultursaal Gurnitz Schnupperstunde gratis, Einstieg jederzeit möglich	<i>Drobesch Martina, Tel: 0660-8160170</i>
13. u. 14.	Baum- und Strauchschnitt, Gratis-Entsorgung	08.00-19.00 Uhr, bei den Feuerwehrhäuser in Gurnitz und Gradnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
19.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)</i>
19	Präsentation und Lesung	18.30 Uhr: „Herznah! Gedanken eines Tagträumers“ von Siegfried-Walter Petritz, Kultursaal Ebenthal	<i>Siegfried Walter Petritz</i>
20 u. 21	Kostenlose Entsorgung	beschädigter Gegenständen, Geräte und Materialien aufgrund der Unwetter im August 2023, 20.10. 15.00-18.00 Uhr, 21.10. 10.00-13.00 Uhr, Wertstoffsammelzentrum	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
21	Evergreens & Tangos	19.00 Uhr: mit Sibylle Fischer (Violine) und Juliana Ukrainets (Klavier), Kultursaal Gurnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
25.	Guten Abend, Nachbar! Dober večer, sosed!	19.30 Uhr	<i>Slow. Kulturverein Radsberg</i>
27.	Blutspendeaktion	15.30-20.00 Uhr, bei der Freiwilligen Feuerwehr in Ebenthal	<i>freiwilliger Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes</i>
28.	Herbstkonzert	19.30 Uhr, Kultursaal Gurnitz	<i>MGV Gurnitz</i>
29	Benefizkonzert	15.00-17.00 Uhr: von und mit Kammersänger Kurt Schreibmayer und seinen Freunden von der Wiener Volksoper, Kultursaal Gurnitz	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K. und Kammersänger Kurt Schreibmayer</i>

November 2023

06.	Kostenlose Rechtsberatung	17.00 Uhr, Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde</i>
11.	Faschingswecken	11.00 Uhr, vor dem MZH Gurnitz	<i>Burgrichter zu Gurnitz</i>
12.	Kammermusikabend	18.00 Uhr, Oremushaus	<i>Szabo Quartett</i>
15.	Grippe-Impfaktion	15.00-19.00 Uhr, Amt der Marktgemeinde, 1. Stock	<i>Marktgemeinde Ebenthal i. K.</i>
17.	Krampuslauf	19.00 Uhr, Michael-Rebernic-Platz	<i>Ebenthaler Perchten</i>
19.	Krampuslauf Gurnitz	13.30 Uhr, vor dem Feuerwehr-Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>FPÖ Ebenthal</i>
25. u. 26.	Advent in Ebenthal (Hobby- künstler)	10.00-17.00 Uhr, Kultursaal Gradnitz	<i>Kulturreferat der Marktgemeinde Ebenthal in Kärnten</i>
25.	Gurnitzer Markttag	14.00 Uhr-18.00 Uhr, Marktplatz beim Mehrzweckhaus Gurnitz	<i>Mädels vom Markt</i>
30.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum	<i>Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)</i>

Dezember 2023

02.	Adventkonzert Adventni koncert	19.00 Uhr, Pfarrkirche Radsberg	Slow. Kulturverein Radsberg
04.	Kostenlose Rechtsberatung	17.00 Uhr, Rechtsanwalt Mag. Axel Seebacher, Sitzungsraum	Amt der Marktgemeinde
05.	Der hl. Nikolo kommt Miklavževanje po domovih	16.00 Uhr	Slow. Kulturverein Radsberg
05.	Nikolohausbesuche	Burgrichter zu Gurnitz	Burgrichter zu Gurnitz
10.	Adventkonzert	18.00 Uhr, Oremushaus	Szabo Quartett
13.	Grippe-Impfaktion	15.00-19.00 Uhr, Amt der Marktgemeinde, 1. Stock	Marktgemeinde Ebenthal i. K.
13.	Gemeinderatssitzung	18.00 Uhr, Kultursaal Gurnitz	Marktgemeinde Ebenthal i. K.
28.	Kostenloser Sprechtag	Notar Mag. Klaus Schöffmann 16.00-17.00 Uhr, Sitzungsraum	Amt der Marktgemeinde (nur gegen tel. Voranmeldung unter 0463/509508)
28.	Neujahrssingen in Kossiach, Schwarz und Oberkreuth	Novoletno petje v Kozju, Dvorcu in Zgornjih Rutah	Slow. Kulturverein Radsberg
29.	Neujahrssingen in Werouzach, Tutzach und Lipizach	Novoletno petje v Verovcah, Tucah in Lipici	Slow. Kulturverein Radsberg
30.	Neujahrssingen in Unter- kreuth und Radsberg	Novoletno petje v Spodnjih Rutah in na Radišah	Slow. Kulturverein Radsberg
30.	Silvesterzauber	Marktplatz Ortszentrum	SPÖ Ebenthal

IHR INSTALLATEUR & FACHMARKT



GESCHÄFTSFÜHRUNG:
HERR FILIPIC FELIX

SHM GMBH
LODENGASSE 28
9020 KLAGENFURT
Tel: 0463 22 7 44

E-Mail: shm@heizung-sanitaer.at
Web: www.shm-heizungsanitaer.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 7.30 - 17.30
SA 7.30 - 12.00



Brauchwasser- wärmepumpe EHT REVOLUTION

- kleinst möglicher Energieverbrauch durch noch bessere COP Werte (A20/3,8, A15/3,5, A7/3,16) nach EN 16147
- neues Kältemittel R513o mit geringen GWP und mehr Effektivität
- Horizontale Wärmetauscheranschlüsse
- noch leiser -4dB(A) auf 53dB(A)
- einfachere Handhabung durch verbesserte Anschluss Situation
- verbesserte PV Funktion zur Maximierung des Eigenverbrauchs
- geringer Platz- und Deckenhöhenbedarf
- leichte Einbringung durch geringes Gewicht

www.austria-email.at

✓ **PLATZSPAREND**
✓ **PREISWERT**
✓ **UMWELTBEWUSST**





POWERPOINT

Fitness- & Gesundheitsclub

Inh. Michael Götzinger, BA • Miegerer Str. 12, 9065 Ebenthal
Tel. 0650/32 90 992 • fitness@powerpoint.co.at

Abo
ab € 19,90 monatlich

- Personaltraining - gemeinsam erreichen wir deine Ziele!
- Fitness- Gesundheitstraining Leistungsstark für den Alltag!
- Rehatraining - zur Verbesserung von Beschwerden!
- Ernährungsberatung - zur langfristigen Gewichtsreduktion!
- Gruppenkurse - gemeinsam Spaß haben und Ziele erreichen!
- Funktionelles Training / Yoga



DU TRAINIERST AUF DEN **MODERNSTEN FITNESS-** UND **AUSDAUERGERÄTEN** DER MARKE **TECHNOGYM**

Komm zur kostenlosen Schnupperstunde

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

10er Punktekarte 150 Euro
3 Monate gültig ab Ausstellungsdatum

Wir freuen uns auf dich!

Yoga mit Stella
MONTAG 19:20 - 20:30
MITTWOCH 08:30 - 9:40
DONNERSTAG 17:00 - 18:10



Gruppenkursplan unter www.powerpoint.co.at